

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Heiko Herberg (PIRATEN)

vom 07. Juli 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Juli 2014) und **Antwort**

Verschuldung und Zinskosten der landeseigenen Unternehmen des „öffentlichen Bereichs“ seit 1991

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Gegenüber dem Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses (Schreiben vom 22.01.2014 – II A – H 1100 – 003/2013) bezifferte die Senatsverwaltung für Finanzen die aktuelle Verschuldung der zum „öffentlichen Bereich“ (in der Abgrenzung des Schalenkonzepts des Statistischen Bundesamts) gehörenden Landesunternehmen (sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen - FEU) für das Jahr 2012 mit Stand vom 17.03.2014 auf insgesamt 13,726 Mrd. Euro. Der rechnerische Anteil des Landes liegt bei 11,139 Mrd. Euro. Für diese Verschuldung, die nicht den Begrenzungen der Schuldenbremse nach den Vorgaben des Grundgesetzes unterliegt, leisten die Landesunternehmen Zinszahlungen an Kreditgeber des privaten Kapitalmarkts. In der Antwort zur Schriftlichen Anfrage „Schulden der Teilspektoren des Bundeslandes Berlin“ (Drs. 17/13392) werden die Kreditverbindlichkeiten der sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FUE) des öffentlichen Bereichs für den Stichtag 31.12.2012 hingegen mit 11,49 Mrd. Euro angegeben. Wie sind die zitierten unterschiedlichen Angaben zur Höhe der Kreditverbindlichkeiten der FEU des öffentlichen Bereichs für das Jahr 2012 zu erklären?

Zu 1.: In der Schriftlichen Anfrage „Schulden der Teilspektoren des Bundeslandes Berlin“ (Drs. 17/13392) wurde explizit nach den Schulden entsprechend dem Europäischen System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung (ESVG 1995) gefragt. In dieser gewünschten Abgrenzung stehen nur die Angaben des Statistischen Bundesamts zur Verfügung, die nicht nur die Kredite am Kreditmarkt, sondern weitere Verbindlichkeiten beinhalten. Die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich nach ESVG 1995 sind definiert als Wertpapiersschulden, Geldmarktpapiere, unverzinsliche Schatzanweisungen, Finanzierungsschätze, sonstige Geldmarktpapiere, Kapitalmarktpapiere, Anleihen, Bundesschatzbriefe, Bundesschatzanweisungen, Bundesobligationen, inflationsindexierte Bundeswertpapiere, Landesobligationen/-schatzanweisungen und sonstige Kapitalmarktpapiere. Hinzu

kommen Kassenkredite und Kredite bei Kreditinstituten beim sonstigen inländischen Bereich und beim sonstigen ausländischen Bereich (siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 5, 2012, S. 13)

Im Bericht an den Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses (Schreiben vom 07.04.2014 II A – H 1100 – 004/2014) wurden nur die Kredite am Kreditmarkt der sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) auf der Grundlage der Datenauswertung der Senatsverwaltung für Finanzen ausgewiesen.

Aufgrund der verschiedenen Datengrundlagen, begründet durch unterschiedliche Informationsbedürfnisse, ergibt sich die Differenz.

2. Welche bilanzielle Kennzahl der Unternehmen des öffentlichen Bereichs wird für die Übersicht zum Schuldenstand aller FEU genutzt?

Zu 2.: Zum Ausweis des Schuldenstandes wird entsprechend § 266 Absatz 3 Handelsgesetzbuch (HGB) die bilanzielle Kennzahl „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“ angesetzt, da es sich bei den Beteiligungen ausnahmslos um große und mittelgroße Kapitalgesellschaften i.S.d. § 264 Absätze 2 und 3 HGB handelt.

3. Wie hat sich die Verschuldung der im o.g. Schreiben an den Hauptausschuss gelisteten Unternehmen seit 1991 entwickelt (bitte jeweils jährlich einzeln aufschlüsseln und die Summen bilden; bei Landesbeteiligungen unter 100 Prozent als rechnerischer Anteil des Landes ausweisen; bei Neugründung eines Unternehmens ab Jahr der Gründung auflisten; bei Fusionen von zwei landeseigenen Gesellschaften, bspw. von In-Sich-Geschäfte von Wohnungsbaugesellschaften in den 1990er Jahren, unter Berücksichtigung beider Quellunternehmen ab 1991 auflisten)?

Zu 3.: Die Verschuldung der im Schreiben an den Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses vom 07.04.2014 (II A – H 1100 – 004/2014) aufgeführten Landesbeteiligungen hat sich von 2002 bis 2012 wie in Anlage 1 wiedergegeben entwickelt. Für den Zeitraum vor 2002 liegen nach gegenwärtigem Stand keine validen Daten vor.

4. Wie hoch waren die jeweiligen jährlichen Abführungen dieser Landesunternehmen an den Landeshaushalt und Zuführungen vom Landeshaushalt seit 1991?

Zu 4.: Die Entwicklung der Abführungen an den Landeshaushalt bzw. der Zuführungen aus dem Landeshaushalt zwischen 2002 und 2012 nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand ist in den Anlage 2 (Abführungen) und Anlage 3 (Zuführungen) dargelegt.

5. Wie hoch lag der jeweilige jährliche nach Volumen gewichtete Zinssatz dieser Verschuldung (einzeln und gesamt) seit 1991?

Zu 5.: Nach gegenwärtigem Stand liegt diese Information nicht vor. Ein jährlicher, nach Volumen gewichteter Zinssatz für die Gesamtheit aller Unternehmen hat wegen der Heterogenität der zugrundeliegenden FEU auch keine Aussagekraft.

Die Existenz eines Referenzzinssatzes für heterogene Gruppen von Unternehmen ist nicht bekannt. Auch das statistische Bundesamt erhebt keine Daten zu Zinskonditionen von FEU.

Die Umlaufrendite für Papiere des Bundes sowie Referenzzinssätze für Pfandbriefe können aus Bonitätsgründen bzw. wegen der Unterlegung einer sog. Deckungsmasse (Grundpfandrechte, Grundstücke) im Falle des Pfandbriefs nicht als Vergleichsmaßstab herangezogen werden.

6. Wie hoch lag der jeweilige jährliche nach Volumen gewichtete Zinssatz der Verschuldung des Kernhaushalts des Landes von 1991 bis 2003 (bitte in gleicher Abgrenzung wie in Drs. 17/13392 für die Jahre 2004 bis 2013)?

Zu 6.: Die durchschnittlichen nach Volumen gewichteten Nominalzinssätze der Verschuldung des Kernhaushalts jeweils zum 31.12. in den jeweiligen Jahren betragen:

Jahr	Zinssatz
1997	6,31 %
1998	6,16 %
1999	5,83 %
2000	5,80 %
2001	5,26 %
2002	4,91 %
2003	4,44 %
2004	4,27 %
2005	4,03 %
2006	4,09 %
2007	4,19 %
2008	4,23 %
2009	3,59 %
2010	3,39 %
2011	3,35 %
2012	2,91 %
2013	2,73 %

Für den Zeitraum vor 1997 liegen keine Daten vor.

In der genannten Schriftlichen Anfrage (Drs. 17/13392) wurde unter 5. nach Zinssätzen für die jährliche Kreditaufnahme gefragt. Insofern sind die o. g. Zinssätze nicht mit denen in der unter 5. der Schriftlichen Anfrage (Drs. 17/13392) gelieferten Zinssätzen vergleichbar.

7. Welche rechnerischen zusätzlichen Zinskosten sind dem Land seit 1991 durch die möglicherweise höheren nach Volumen gewichteten Zinsraten der landeseigenen Unternehmen im Vergleich zu den nach Volumen gewichteten Zinsraten des Kernhaushalts entstanden (bitte nach Unternehmen und jährlich aufschlüsseln)?

Zu 7.: Ein Vergleich der Zinssätze respektive Zinskosten des Kernhaushalts und der entsprechenden Positionen landeseigener Unternehmen ist aus Sicht des Haushalts wie auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht nicht aussagekräftig und kann unter Umständen zu falschen Rückschlüssen führen.

Die Höhe der im Rahmen der Kreditaufnahme verhandelten Zinskonditionen hängt von einer Reihe von Faktoren ab, die die Höhe des Zinssatzes und damit die Höhe der Zinskosten bestimmen und aufgrund der vorliegenden Heterogenität einen Vergleich der Sphären Haushalt und FEU als nicht sinnvoll erscheinen lassen.

Zu nennen sind hierbei u.a.:

- die Bonität des Schuldners (Land erzielt Kommunalkreditkonditionen, FEU andere Konditionen),
- die Laufzeit des Darlehens,
- der Zeitpunkt der Aufnahme (z. B. in einer Hochzins- oder Niedrigzinsphase)
- die Art der Verzinsung (fest- oder variabel verzins-tes Darlehen),
- die Art des Darlehens (endfällig, Annuitäten- oder Ratendarlehen; das Land schließt i.d.R. nur endfällige Darlehen ab, FEU i.d.R. Ratendarlehen zur zeitlichen Streckung der Belastung),
- die Wahl des Instruments (börsennotierte Anleihe im Falle des Landes; Bankkredit im Falle der FEU),
- das Darlehensvolumen,

Die Senatsverwaltung für Finanzen besitzt eine Kreditschuldenermächtigung zur Finanzierung des Landeshaushaltes. Eine Kreditaufnahme für FEU ist durch § 18 der Landeshaushaltsordnung (LHO) und Art. 87 Abs. 2 der Verfassung von Berlin (VvB) nicht gedeckt (vgl. hierzu Antwort zu 6. der Drs. 17/13392) und würde zudem beihilferechtlichen Bedenken begegnen.

Berlin, den 17. Juli 2014

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Juli 2014)

Name	Anteil Land	Kreditverbindlichkeiten 2002 absolut (T€)	Anteil Land 2002 (T€)	Kreditverbindlichkeiten 2003 absolut (T€)	Anteil Land 2003 (T€)	Kreditverbindlichkeiten 2004 absolut (T€)	Anteil Land 2004 (T€)	Kreditverbindlichkeiten 2005 absolut (T€)	Anteil Land 2005 (T€)	Kreditverbindlichkeiten 2006 absolut (T€)	Anteil Land 2006 (T€)	Kreditverbindlichkeiten 2007 absolut (T€)	Anteil Land 2007 (T€)
BEHALA - Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH	100,00 %	-	-	29.850	29.850	29.234	29.234	24.885	24.885	14.838	14.838	13.279	13.279
Berlin Tourismus & Kongress GmbH	15,00 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berliner Energieagentur Gesellschaft mit beschränkter Haftung	25,00 %	2.126	531	2.083	521	2.219	555	2.081	520	1.876	469	1.955	489
Berliner Großmarkt Gesellschaft mit beschränkter Haftung **	100,00 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7.000	7.000
Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) Anstalt des öffentlichen Rechts	100,00 %	288.830	288.830	376.474	376.474	374.365	374.365	443.520	443.520	510.596	510.596	451.743	451.743
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts	100,00 %	909.239	909.239	1.025.608	1.025.608	1.118.758	1.118.758	798.556	798.556	741.792	741.792	675.826	675.826
BERLINER WASSERBETRIEBE Anstalt des öffentlichen Rechts	50,10 %	1.770.391	886.966	1.767.212	885.373	1.831.027	917.345	1.854.711	929.210	1.993.189	998.588	1.899.993	951.896
BWB Rekom Berlin GmbH & Co. KG	99,96 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
degewo Aktiengesellschaft	100,00 %	1.982.600	1.982.600	1.975.118	1.975.118	1.969.251	1.969.251	1.912.728	1.912.728	1.737.129	1.737.129	1.685.670	1.685.670
zzgl. *		196.710	196.710	183.480	183.480	141.620	141.620	126.620	126.620	121.621	121.621	88.800	88.800
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH	37,00 %	298.868	110.581	124.738	46.153	58.999	21.830	56.545	20.922	2.250	833	-	-
GESOBAU AG	100,00 %	699.746	699.746	689.260	689.260	688.327	688.327	651.954	651.954	619.475	619.475	619.977	619.977
GEWOBAG Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin * inkl. eigener Anteile von ca. 3,3%	100,00%	1.185.900	1.185.900	1.166.928	1.166.928	1.132.468	1.132.468	1.085.179	1.085.179	1.023.010	1.023.010	976.942	976.942
zzgl. *		345.500	345.500	344.740	344.740	342.300	342.300	336.700	336.700	331.000	331.000	313.178	313.178
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung	100,00 %	1.406.500	1.406.500	1.356.103	1.356.103	1.356.281	1.356.281	1.301.925	1.301.925	1.190.765	1.190.765	1.139.448	1.139.448
MEAB Märkische Entsorgungsanlagen-Betriebsgesellschaft mbH	50,00 %	-	-	-	-	18.000	9.000	44.000	22.000	50.000	25.000	44.792	22.396
Messe Berlin GmbH	99,70 %	-	-	-	-	-	-	70	70	25	25	16	16
STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	100,00 %	1.850.600	1.850.600	1.754.102	1.754.102	1.717.300	1.717.300	1.649.107	1.649.107	1.546.576	1.546.576	1.404.860	1.404.860
zzgl. *		22.480	22.480	18.000	18.000	13.920	13.920	14.066	14.066	2.477	2.477	2.518	2.518
WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mit beschränkter Haftung	100,00 %	1.499.283	1.499.283	1.391.827	1.391.827	1.225.100	1.225.100	1.137.957	1.137.957	991.109	991.109	811.181	811.181
zzgl. *		12.350	12.350	12.350	12.350	7.210	7.210	4.790	4.790	-	-	-	-
WISTA-MANAGEMENT GMBH WISSENSCHAFTS- UND WIRTSCHAFTSSTANDORT BERLIN-ADLERSHOF	98,93 %	35.003	34.628	32.938	32.586	30.898	30.568	29.124	28.812	26.920	26.632	27.631	27.335
Summe		12.506.126	11.432.445	12.250.809	11.288.471	12.057.278	11.095.431	11.474.518	10.489.521	10.904.647	9.881.933	10.164.807	9.192.553

Quelle: Senatsverwaltung für Finanzen

* Kreditverbindlichkeiten außerhalb der Bilanz.

** Korrektur Erfassungsfehler im Ausweis 2012 der Berliner Großmarkt GmbH ggü. HA-Schreiben

Name	Anteil Land	Kreditverbindlichkeiten 2008 absolut (T€)	Anteil Land 2008 (T€)	Kreditverbindlichkeiten 2009 absolut (T€)	Anteil Land 2009 (T€)	Kreditverbindlichkeiten 2010 absolut (T€)	Anteil Land 2010 (T€)	Kreditverbindlichkeiten 2011 absolut (T€)	Anteil Land 2011 (T€)	Kreditverbindlichkeiten 2012 absolut (T€)	Anteil Land 2012 (T€)
BEHALA - Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH	100,00 %	6.806	6.806	7.376	7.376	6.228	6.228	4.633	4.633	12.027	12.027
Berlin Tourismus & Kongress GmbH	15,00 %	-	-	-	-	-	-	1.000	150	1.400	210
Berliner Energieagentur Gesellschaft mit beschränkter Haftung	25,00 %	1.822	456	2.073	518	4.694	1.173	6.502	1.625	8.363	2.091
Berliner Großmarkt Gesellschaft mit beschränkter Haftung **	100,00 %	7.000	7.000	14.300	14.300	13.267	13.267	11.900	11.900	11.882	11.882
Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) Anstalt des öffentlichen Rechts	100,00 %	425.580	425.580	421.355	421.355	308.951	308.951	317.489	317.489	313.479	313.479
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts	100,00 %	635.102	635.102	731.985	731.985	734.916	734.916	800.971	800.971	815.865	815.865
BERLINER WASSERBETRIEBE Anstalt des öffentlichen Rechts	50,10 %	2.295.182	1.149.886	2.274.156	1.139.352	2.298.136	1.151.366	2.319.050	1.161.844	2.332.612	1.168.639
BWB Rekom Berlin GmbH & Co. KG	99,96 %	-	-	-	-	-	-	-	-	658.824	658.561
degewo Aktiengesellschaft	100,00 %	1.703.593	1.703.593	1.722.708	1.722.708	1.710.633	1.710.633	1.882.066	1.882.066	1.945.680	1.945.680
zzgl. *		65.184	65.184	14.553	14.553	-	-	-	-	-	-
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH	37,00 %	80.140	29.652	451.469	167.043	893.295	330.519	1.540.082	569.830	2.228.160	824.419
GESOBAU AG	100,00 %	730.785	730.785	685.473	685.473	678.547	678.547	762.270	762.270	789.775	789.775
GEWOBAG Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin * inkl. eigener Anteile von ca. 3,3%	100,00%	1.094.232	1.094.232	1.053.008	1.053.008	1.322.340	1.322.340	1.318.063	1.318.063	1.423.269	1.423.269
zzgl. *		281.561	281.561	256.929	256.929	-	-	-	-	-	-
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung	100,00 %	1.054.361	1.054.361	1.078.333	1.078.333	994.755	994.755	940.855	940.855	986.626	986.626
MEAB Märkische Entsorgungsanlagen-Betriebsgesellschaft mbH	50,00 %	40.625	20.312	38.978	19.489	34.542	17.271	30.105	15.052	25.668	12.834
Messe Berlin GmbH	99,70 %	9	9	-	-	-	-	16.500	16.451	16.502	16.452
STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	100,00 %	1.333.148	1.333.148	1.279.583	1.279.583	1.220.538	1.220.538	1.172.677	1.172.677	1.130.335	1.130.335
zzgl. *		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mit beschränkter Haftung	100,00 %	737.504	737.504	701.282	701.282	1.125.803	1.125.803	1.093.872	1.093.872	1.022.333	1.022.333
zzgl. *		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WISTA-MANAGEMENT GMBH WISSENSCHAFTS- UND WIRTSCHAFTSSTANDORT BERLIN-ADLERSHOF	98,93 %	25.199	24.929	22.817	22.573	20.296	20.079	17.908	17.717	15.201	15.038
Summe		10.517.833	9.300.100	10.756.379	9.315.862	11.366.940	9.636.386	12.235.943	10.087.466	13.738.002	11.149.515

Quelle: Senatsverwaltung für Finanzen

* Kreditverbindlichkeiten außerhalb der Bilanz.

** Korrektur Erfassungsfehler im Ausweis 2012 der Berliner Großmarkt GmbH ggü. HA-Schreiben

Name	Anteil Land	Gewinnabführungen 2002 (T€)	Gewinnabführungen 2003 (T€)	Gewinnabführungen 2004 (T€)	Gewinnabführungen 2005 (T€)	Gewinnabführungen 2006 (T€)	Gewinnabführungen 2007 (T€)	Gewinnabführungen 2008 (T€)	Gewinnabführungen 2009 (T€)	Gewinnabführungen 2010 (T€)	Gewinnabführungen 2011 (T€)	Gewinnabführungen 2012 (T€)
BEHALA - Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH	100,00 %	20	-	-	-	-	-	-	-	500	500	-
Berlin Tourismus & Kongress GmbH	15,00 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berliner Energieagentur Gesellschaft mit beschränkter Haftung	25,00 %	-	-	-	-	-	-	-	21	-	-	30
Berliner Großmarkt Gesellschaft mit beschränkter Haftung	100,00 %	1.440	1.990	1.670	2.020	1.990	640	695	1.279	1.393	1.597	3.183
Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) Anstalt des öffentlichen Rechts	100,00 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts	100,00 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BERLINER WASSERBETRIEBE Anstalt des öffentlichen Rechts	50,10 %	-	97.780	35.820	57.580	73.690	148.849	110.141	124.975	129.282	108.430	85.722
BWB Rekom Berlin GmbH & Co. KG	99,96 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
degewo Aktiengesellschaft	100,00 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH	37,00 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GESOBAU AG	100,00 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEWOBAG Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin * inkl. eigener Anteile von ca. 3,3%	100,00%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung	100,00 %	-	-	-	-	-	-	-	1.000	1.000	1.000	1.000
MEAB Märkische Entsorgungsanlagen-Betriebsgesellschaft mbH	50,00 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Messe Berlin GmbH	99,70 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	100,00 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mit beschränkter Haftung	100,00 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WISTA-MANAGEMENT GMBH WISSENSCHAFTS- UND WIRTSCHAFTSSTANDORT BERLIN-ADLERSHOF	98,93 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe		1.460	99.770	37.490	59.600	75.680	149.489	110.836	127.275	132.176	111.526	89.935

Quelle: Senatsverwaltung für Finanzen

Name	Anteil Land	Zuführungen Berlin 2002 (T€)	Zuführungen Berlin 2003 (T€)	Zuführungen Berlin 2004 (T€)	Zuführungen Berlin 2005 (T€)	Zuführungen Berlin 2006 (T€)	Zuführungen Berlin 2007 (T€)	Zuführungen Berlin 2008 (T€)	Zuführungen Berlin 2009 (T€)	Zuführungen Berlin 2010 (T€)	Zuführungen Berlin 2011 (T€)	Zuführungen Berlin 2012 (T€)
BEHALA - Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH	100,00 %	-	341	26	67	2.430	1.440	2.099	3.023	1.399	2.667	-
Berlin Tourismus & Kongress GmbH	15,00 %	3.000	2.649	5.500	4.075	4.104	5.576	5.188	6.062	6.866	7.061	6.120
Berliner Energieagentur Gesellschaft mit beschränkter Haftung	25,00 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berliner Großmarkt Gesellschaft mit beschränkter Haftung	100,00 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) Anstalt des öffentlichen Rechts	100,00 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts	100,00 %	547.670	568.010	519.709	517.014	411.387	409.348	377.679	416.603	434.300	427.815	474.300
BERLINER WASSERBETRIEBE Anstalt des öffentlichen Rechts	50,10 %	-	-	1.433	1.559	1.309	1.762	1.033	720	865	619	38
BWB Rekom Berlin GmbH & Co. KG	99,96 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
degewo Aktiengesellschaft	100,00 %	49.400	58.090	59.535	49.453	45.775	35.557	34.719	26.337	20.626	13.587	9.772
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH	37,00 %	14.850	13.700	1.080	-	-	-	-	-	-	-	-
GESOBAU AG	100,00 %	13.690	11.268	9.404	9.380	8.876	5.696	4.381	3.912	3.560	3.370	2.990
GEWOBAU Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin * inkl. eigener Anteile von ca. 3,3%	100,00%	30.200	31.190	24.544	21.298	14.489	13.897	10.350	13.996	11.518	8.362	4.672
HOWOGE Wohnungsbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	100,00 %	7.200	9.847	12.412	16.106	4.494	3.835	3.009	2.664	2.433	1.937	1.440
MEAB Märkische Entsorgungsanlagen-Betriebsgesellschaft mbH	50,00 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Messe Berlin GmbH	99,70 %	19.360	2.416	1.977	70	1.067	326	2.941	3.543	3.098	1.871	232
STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	100,00 %	60.900	66.410	58.315	55.277	43.999	37.380	31.353	28.201	23.199	17.646	16.109
WBM Wohnungsbau-Gesellschaft Berlin-Mitte mit beschränkter Haftung	100,00 %	19.950	28.267	20.391	24.029	17.435	14.002	9.692	7.800	6.089	4.848	4.049
WISTA-MANAGEMENT GMBH WISSENSCHAFTS- UND WIRTSCHAFTSSTANDORT BERLIN ADLERSHOE	98,93 %	-	8	553	2.458	666	304	545	752	824	959	11
Summe		766.220	792.195	714.878	700.785	556.030	529.122	482.989	513.614	514.777	490.742	519.732

Quelle: Senatsverwaltung für Finanzen